

Auf Freundlichkeit und Mut kommt es an

Bericht zur Veranstaltung „Du hast n Vogel!“ – oder doch nicht?

Gut gemeinte Gesten können in anderen Kulturen verstören. In Vertretung für den erkrankten Manfred Schreiner klärte Jasmin Laub, Bundestagskandidatin der FDP für Nürnberg-Süd und selbst Lehrerin, kurzweilig über Missverständnisse in interkultureller Kommunikation auf. Nicht nur zwischen verschiedenen Ethnien, sondern auch innerhalb treten immer wieder Konflikte aufgrund unterschiedlicher Sozialisation auf. So könnte sich ein Pfälzer bei Erhalt eines fränkischen Schoppen Weines (ein Viertel Liter) betrogen fühlen, da er einen halben Liter erwartete. Zahlreicher seien sicherlich Auseinandersetzungen zwischen muslimischen und christlich geprägten Kulturen. Unterschiedliche Vorstellungen von Zeit, Familie, Erziehung und Unterricht bedingen eben einen anderen zwischenmenschlichen Umgang. Am besten würde das beiderseits beachtet werden. Erhard Brunn, Historiker und seit 20 Jahren Berater für interkulturelle Konflikte, stellte sein bald erscheinendes Buch „Über alle Grenzen hinweg - Flucht und Hilfe/ Erfahrungen aus In- und Ausland“ vor. Darin berichtet er über Erkenntnisse der Flüchtlingswelle von 2015 und macht ein neues Bewusstsein für gesellschaftliche Verantwortung aus. Das setze sich bis heute fort, hielt er in der anschließenden Diskussionsrunde fest. Als Beleg sieht er ein erhöhtes Engagieren in Parteien oder Nichtregierungsorganisationen an. Selbst koordiniert er die Medienarbeit von Pulse of Europe von Beginn an. Bülent Ekrem ergänzte, ein solches Engagement seien ihm und der türkischen Gemeinde nicht neu. Türkische Familien, die in den 60er Jahren nach Deutschland kamen, leben seit Generationen hier und verfügen über viele Erfahrungen, wenn es um Integration geht. Inzwischen sind die meisten fest verwurzelt, leben teils noch nach „anderen“ Regeln und sind trotzdem bestens integriert. Bei allen wurde deutlich, Integration ist kein kurzer Prozess. Er dauert Jahrzehnte und betrifft alle. Wesentliches wurde an Beispielen veranschaulicht und dennoch klargestellt, dass es kein Patentrezept gibt. Mut auf Neues, Aufgeschlossenheit mit Freundlichkeit und einem Lächeln gewürzt würden allerdings helfen.

Hintergrundinformationen:

Titel: „Du hast n Vogel!“ – oder doch nicht? *Alltagsprobleme bei der Integration*

Datum und Ort: *Donnerstag, 6. April um 19.30 Uhr, Metropol-Theater*

Teilnehmer:

Jasmin Laub, *Lehrerin und Bundestagskandidatin der FDP für Nürnberg-Süd*

Manfred Schreiner, *ehem. Leiter des Amtes für Volks- und Förderschulen, Fachautor und Lehrbeauftragte für interkulturelle Pädagogik ***erkrankt****

Erhard Brunn, *Historiker und Berater für interkulturelle Konflikte*

Bülent Ekrem, *Vorsitzender eines großen türkischen Vereins*

Die Veranstaltung wurde in Facebook via Livestream übertragen und kann auf der Fanseite von Jasmin Laub noch einmal angesehen werden.